

Tagesordnung 1 Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 30.06.2004

Vorlage Nr. 04-F-03-0053

**Der sozialen Verantwortung für die WTI-Beschäftigten gerecht werden
- Dringlichkeitsantrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom
29.06.2004 -**

Der Ausschuss mögen beschließen:

**Der Ausschuss begrüßt, dass für die derzeit bei der ESWE-Verkehr beschäftigten
Busfahrerinnen und Busfahrer eine tragfähige Regelung gefunden wurde, die einen
Bestandsschutz für deren Beschäftigungsverhältnisse und eine Fortgeltung ihrer Verträge
garantiert.**

**Der Ausschuss ist der Auffassung, dass im Sinne der Gleichbehandlung städtischer
Angestellter auch den bei der „Wiesbaden Tours International“ (WTI) beschäftigten
Busfahrerinnen und Busfahrer ein Bestandsschutz ihrer Beschäftigungsverhältnisse und
eine Fortgeltung ihrer Verträge gewährt werden sollte.**

**Als Konsequenz aus dieser Grundüberzeugung fordert der Ausschuss den Magistrat dazu
auf, unverzüglich ein geeignetes Modell zu erarbeiten, das den WTI-Beschäftigten
Konditionen für eine Entlohnung und Weiterbeschäftigung bietet, die ihren Interessen an
einem Bestandsschutz gerecht wird.**

Beschluss Nr. 0327

Der Antrag wird zurückgezogen.

(siehe Beschluss Nr. 0326 vom 30.06.2004 zu SV 04-V-01-0011)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2004

Winkelmann
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .07.2004

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2004

Dezernat I
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister